



Sehr geehrte Professorinnen und Professoren, Mitarbeitende und Studierende,
liebe Mitglieder und Angehörige der TU Chemnitz,

zunächst wünsche ich Ihnen – nach einer hoffentlich schönen und erholsamen Weihnachtszeit bzw. „Zeit zwischen den Jahren“ – alles erdenklich Gute für das Jahr 2022, insbesondere Gesundheit sowie Glück, Freude und Erfolg bei all Ihren Vorhaben!

Trotz der Covid-19-Pandemie können wir, wie bereits in meinem Offenen Brief zum Jahreswechsel deutlich geworden ist, auf schöne Erfolge im letzten Jahr zurückblicken. Dazu zählen u. a. der Erfolg des – äußerst eng mit unserer Universität verbundenen und von der TU unterstützten – HZwo e. V. im Rahmen des bundesweiten Wettbewerbs um das nationale Wasserstoffzentrum, der Gewinn herausragender Professorinnen und Professoren, u. a. die Realisierung des Wechsels von Leibniz-Preisträger Prof. Dr. Oliver G. Schmidt an die TU, die Einwerbung der DFG-Forschungsgruppe „Proximity-induzierte Korrelationseffekte in niedrigdimensionalen Strukturen“, die Gründung des – ebenfalls äußerst eng mit der TU Chemnitz verbundenen – Zentrums für kriminologische Forschung Sachsen, das Erreichen von Spitzenplatzierungen im CHE-Ranking, die erfolgreiche Bewerbung als assoziierte Unterstützerin des Deutschen Wissenschafts- und Innovationshauses in San Francisco, das Erreichen eines hervorragenden Ergebnisses beim „Gründungsradar 2020“ des Stifterverbands mit dem Erhalt des Logos für „Vorbildliche Gründungsförderung“, der Erhalt des Fördermittelbescheids des BMBF über 15 Mio. Euro für den Aufbau der Forschungsplattform KETEC in Reichenbach und des Fördermittelbescheids des BMVI über 10 Mio. Euro für den weiteren Aufbau des SRCC in Annaberg-Buchholz sowie die Erlangung des DHV-Gütesiegels für faire und transparente Berufungsverhandlungen als erste und einzige Hochschule in Sachsen.

Auch in diesem Jahr stehen, wie ebenfalls bereits in meinem Offenen Brief zum Jahreswechsel angeklungen, wichtige Vorhaben und Weichenstellungen an. Dazu gehören etwa die Wahl der Dekaninnen bzw. Dekane der Fakultäten für die nächste Amtsperiode, die Diskussion zur Novellierung der Grundordnung, der weitere Aufbau der angestrebten (Verbund-) Exzellenzclusteranträge sowie die weitere Einwerbung von (DFG-)Großforschungsprojekten, der erfolgreiche Abschluss der Systemakkreditierung, das weitere Vorantreiben der Digitalisierung, die Errichtung eines Studienkollegs in Kooperation mit der TUCed, die Bewerbung mit dem Netzwerk UNIVERS als European University, die Durchführung des Diversity Audits „Vielfalt gestalten“ sowie die Förderung neuer Kulturhauptstadt-Projekte mit Bezug zur TU Chemnitz und der Aufbau neuer Kulturhauptstadt-spezifischer Kommunikationsangebote.

Wie immer danke ich Ihnen an dieser Stelle ganz herzlich für Ihren Einsatz und Ihr Engagement im zurückliegenden Jahr – in dem uns die Covid-19-Pandemie erneut vor sehr große Herausforderungen und Belastungen gestellt hat, die leider auch im Jahr 2022 fortbestehen. Ich bin aber nach wie vor fest davon überzeugt, dass wir als „TUC-Familie“ diese Herausforderungen und Belastungen auch im laufenden Jahr gemeinsam meistern werden, und hoffe, wie Sie alle, auf etwas mehr „Normalität“ im kommenden Sommersemester.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Gerd Strohmeier



Vorstellung von Frau Dr. Anne Wesemann als neue Leiterin des Büros des Rektors

Nachdem die langjährige Leiterin des Büros des Rektors, Frau Dr. Renate Wißwa, zum 30. September 2021 in den wohlverdienten Ruhestand eingetreten ist, konnte mit Frau Dr. Anne Wesemann eine hochkarätige Nachfolgerin als Leiterin des Büros des Rektors gewonnen werden. Nach ihrem juristischen Staatsexamen an der TU Dresden hat Frau Dr. Wesemann zwölf Jahre in Großbritannien an verschiedenen Hochschulen gelehrt und geforscht. Zuletzt war Frau Dr. Wesemann an der Open University Law School als Head of Department tätig, wo sie in den letzten drei Jahren den Fachbereich mit 43 Beschäftigten und über 8.000 Studierenden erfolgreich leitete. Weitere Informationen: www.mytuc.org/hwmh

Ausschreibung von Lehrpreisen

Auch im Jahr 2022 werden wieder vier Lehrpreise ausgeschrieben: ein studiengangbezogener Lehrpreis und drei lehrveranstaltungsbezogene Lehrpreise (ein Lehrpreis für den lernförderlichen Einsatz digitaler Technologien, ein Lehrpreis für innovative Lehre sowie ein Lehrpreis für lehrende Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler). Die Antragsunterlagen können bis zum 31.05.2022 eingereicht werden. Weitere Informationen: www.mytuc.org/spfc

Aufruf zur Mitwirkung am geplanten Workshop zum erfolgreichen Bewerben auf eine Professur

Am Zentrum für den wissenschaftlichen Nachwuchs (ZfWN) ist im kommenden Sommersemester neben dem Workshop zum erfolgreichen Führen von Berufungsverhandlungen auch ein Workshop zum erfolgreichen Bewerben auf eine Professur geplant. Aufgrund der erwarteten großen Nachfrage und durchaus unterschiedlicher Anforderungen bzw. Erwartungen angesichts verschiedener Fächer(kulturen), Mitgliedergruppen, Professuren und Verfahrensstadien ist es wünschenswert, dass sich in Berufungsverfahren erfahrene Mitglieder und Angehörige unserer Universität aus verschiedenen Fakultäten und Mitgliedergruppen als Dozierende bzw. Erfahrungsträgerinnen und -träger in den Workshop im Rahmen einer Session (einmalig 60-90 Minuten) einbringen. Weitere Informationen: www.mytuc.org/xlzy

Weitere Unterstützung der Initiativen im Rahmen der Exzellenzstrategie bzw. Spitzenforschung

Das Rektorat hat beschlossen, die drei Initiativen im Rahmen der Exzellenzstrategie in den nächsten vier Jahren grundsätzlich mit weiteren 250.000 Euro pro Jahr und Initiative zu unterstützen. Dies erfolgte u. a. aufgrund des sehr engen Zeitplans der zweiten Ausschreibungsrunde der Exzellenzstrategie (Ausschreibung der Exzellenzcluster-Skizzen: 15.12.2022; Deadline für allgemeine Absichtserklärungen: 01.02.2023; Deadline für die Skizzeneinreichung: 31.05.2023), zusätzlicher Finanzierungsbedarfe der Initiativen sowie im Bemühen, die drei Initiativen bestmöglich im Rahmen der Exzellenzstrategie zu unterstützen und die Spitzenforschung in unseren Kernkompetenzen weiter voranzutreiben. Dabei ist eine Evaluation nach eineinhalb Jahren bezüglich der wissenschaftlichen Exzellenz der Vorhaben (Erfolg in der Skizzenphase der Exzellenzstrategie oder im Rahmen anderer hochkarätiger, wissenschaftsgeleiteter sowie wettbewerblicher Verfahren, wie z. B. Sonderforschungsbereiche, ERC Grants etc.) vorgesehen, auf deren Grundlage über die Finanzierung in den Folgejahren entschieden wird. Weitere Informationen: www.mytuc.org/rzqq

Einleitung der Errichtung der Zentralen Einrichtung Mensch und Technik

Das Rektorat hat beschlossen, die Gründung einer Zentralen Einrichtung Mensch und Technik auf den Weg zu bringen, um sowohl die (Verbund-)Exzellenzclusterinitiative im Bereich Mensch und Technik als auch die Weiterförderung des Sonderforschungsbereichs Hybrid Societies bestmöglich durch eine entsprechende Infrastruktur zu unterstützen. Dabei sollen die Bedarfe für den Betrieb der Zentralen Einrichtung in den ersten vier Jahren aus den zusätzlichen 250.000 Euro pro Jahr gedeckt werden und anschließend dauerhaft aus zentralen Ansätzen finanziert werden.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/rzgg

Erneute Unterstützung für gefährdete Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Studierende und Promovierende

Die TU Chemnitz unterstützt erneut gefährdete Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie gefährdete Studierende und Promovierende im Rahmen der Philipp Schwartz-Initiative der Alexander von Humboldt-Stiftung bzw. durch das Hilde Domin-Programm des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD). Langfristiges Ziel der Förderprogramme ist es, den gefährdeten Personen Zugangsmöglichkeiten zu Hochschulbildung bzw. Forschungsmöglichkeiten in sicherer Umgebung zu gewähren. Weitere Informationen: www.mytuc.org/www



Ermöglichung eines Impfangebots für TU-Angehörige auf dem Campus

Die TU Chemnitz und das Studentenwerk Chemnitz-Zwickau bieten in Zusammenarbeit mit dem DRK Beschäftigten und Studierenden der TU Chemnitz sowie deren Angehörigen ab 12 Jahren an sechs Tagen im Februar die Möglichkeit zur Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfung gegen Covid-19 an. Dafür kommt ein mobiles Impfteam unter Federführung des DRK-Kreisverband Döbeln-Hainichen e. V. auf dem Campus zum Einsatz. Weitere Informationen: www.mytuc.org/wrgg

Angekündigte erneute Verlängerung der individuellen Regelstudienzeit sowie vorbehaltliche Entscheidung des Rektorates zur Aussetzung der Gebührenpflicht für Langzeitstudiengebühren und Zweitstudiengebühren im Wintersemester 2021/2022

Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus hat für die immatrikulierten Studierenden im Freistaat Sachsen, welche nicht beurlaubt sind, im Wintersemester 2021/22 erneut eine um ein Semester verlängerte individuelle Regelstudienzeit angekündigt. Vor dem Hintergrund des nur eingeschränkt möglichen Studienbetriebes hat das Rektorat (vorbehaltlich der noch nicht abschließend feststehenden Rechtslage) für das Wintersemester 2021/22, wie bereits in den vergangenen von den Folgen der Corona-Pandemie betroffenen Semestern, eine umfassende Aussetzung der Gebührenpflicht sowohl für Langzeitstudiengebühren als auch für Zweitstudiengebühren beschlossen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/zmx



TU Chemnitz unterzeichnete Petition „Chemnitz für Menschlichkeit – Deine Stimme für Respekt und Solidarität“

Prof. Dr. Gerd Strohmeier, Rektor der TU Chemnitz, unterzeichnete am 5. Januar 2022 für die TU Chemnitz die auf der Internetplattform change.org veröffentlichte Petition „Chemnitz für Menschlichkeit – Deine Stimme für Respekt und Solidarität“. Initiiert wurde die Petition vom Netzwerk „Chemnitz für Menschlichkeit“, in dem sich mehrere Akteurinnen und Akteure gemeinsam für ein friedliches und gewaltfreies Miteinander in Chemnitz einsetzen. Hintergrund der Petition sind die seit mehreren Wochen regelmäßig stattfindenden und von rechtsextremen sowie rechtspopulistischen Vereinigungen maßgeblich initiierten Demonstrationen anlässlich Corona-bedingter Einschränkungen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/pfms



Neue Video-Kampagne macht Studiengänge der TU und Studienort Chemnitz erlebbar

Im Rahmen einer neuen Video-Kampagne hat die TU Chemnitz in einer ersten Staffel zehn Studiengangvideos veröffentlicht. In den zwei- bis dreiminütigen Clips schildern Studierende der TU, was aus ihrer Sicht den besonderen Reiz des Studienorts Chemnitz und die Besonderheiten der jeweiligen Studiengänge an ihrer Universität ausmacht. Lehrende und Forschende geben zudem Einblicke in aktuelle Schwerpunkte von Lehre und Forschung. Was das Studium beruflich gebracht hat und welche Perspektiven sich eröffnen, beantworten Absolventinnen und Absolventen des jeweiligen Studiengangs.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/wlfx



Neue Folge „TUCscicast“ verfügbar

In der neuen Folge des Wissenschaftspodcast „TUCscicast“ der TU Chemnitz sprechen Dr. Piotr Kocyba, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur Kultur- und Länderstudien Ostmitteleuropas der TU Chemnitz (Leitung: Prof. Dr. Stefan Garsztecki), und Dr. Alexander Leistner, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kulturwissenschaften der Universität Leipzig, über das demokratiegefährdende Potential der Corona-„Spaziergänge“, wie das Teilnehmerinnen- und Teilnehmerfeld wissenschaftlich einzuschätzen ist und was die Reaktionen von Politik und Gesellschaft auszeichnet.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/nzyh

Fakultät für Mathematik

Das Mathe-Rätsel



Letztes Jahr konnte man alle Monatsnummern nur durch Hinzufügen von Klammern, Rechenoperations-Zeichen sowie dem Fakultätszeichen aus der Ziffernfolge „2 0 2 0“ der Jahreszahl machen. Beispiele findet man in der Lösung des damaligen Januarrätsels. Wir schreiben nun das Jahr 2022. Lassen sich alle Monatsnummern auf die beschriebene Art aus der Ziffernfolge „2 0 2 2“ erzeugen? Wo braucht man das Fakultätszeichen? So lautet das aktuelle Matherätsel. Weitere Informationen zum aktuellen und die Auflösung des vorherigen Rätsels „Weihnachtskugel“ finden Sie unter: www.mytuc.org/mzzm

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Studienserie zeigt Vorteil von Virtual Reality bei der Entwicklung neuer Getränke im Rahmen von Produkttests auf



Forscherinnen und Forscher der TU Chemnitz, der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg, der Fachhochschule Nordhausen sowie des Instituts für Sensorikforschung und Innovationsberatung in Rosdorf/Göttingen zeigten gemeinsam mit einer deutschen Biermarke und einem Kaffeehersteller im Rahmen einer Studienreihe, dass Konsumententests in virtuellen Umgebungen die Entwicklung neuer Getränke beschleunigen können. TU-seitig war Prof. Dr. Marcel Lichters, Inhaber der Professur BWL – Marketing und Handelsbetriebslehre, beteiligt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/mtcp

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Zweite Ausgabe der Mini-Comic-Serie „Die BIKE Bande“ unter maßgeblicher Beteiligung der Professur BWL – Betriebliche Umweltökonomie und Nachhaltigkeit erschienen



Die zweite Ausgabe der Mini-Comic-Serie „Die BIKE Bande“ ist erschienen. Der Band bietet im Rahmen des Projektes „RADerFAHREN“ der TU Chemnitz Anregungen zum sicheren Fahrradfahren im (Schul-)Alltag. Das Projekt leitet Prof. Dr. Marlen Gabriele Arnold, Inhaberin der Professur BWL – Betriebliche Umweltökonomie und Nachhaltigkeit der TU Chemnitz. Der Comic ist kostenfrei online verfügbar.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/blxr

Philosophische Fakultät

Neue Sicht auf das Verhältnis zwischen Arbeiterinnen bzw. Arbeitern und Maschinen in der Zeit der Industrialisierung in Sachsen



PD Dr. Manuel Schramm vom Institut für Europäische Studien und Geschichtswissenschaften der TU Chemnitz veröffentlichte im Chemnitzer Universitätsverlag eine Untersuchung zur Sichtweise sächsischer Arbeiterinnen und Arbeiter zur Industrialisierung im 19. Jahrhundert. Ein wesentliches Ergebnis der Studie ist, dass viele Arbeiterinnen und Arbeiter das Aufkommen von Fabriken weniger als eine Einschränkung als vielmehr eine willkommene zusätzliche Einkommensquelle bewerteten.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/qzzq



Philosophische Fakultät

Die akustische Dimension des Krieges im Mittelalter

Kriege waren im Mittelalter nicht nur an der Tagesordnung, sondern auch laut und vielstimmig. An der Professur für Europa im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit (Leitung: Prof. Dr. Martin Clauss) der TU Chemnitz wird die Verbindung von Gewalt, Kampf und Akustik in einem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft bis September 2024 geförderten Projekt zur „Belliphonie des Mittelalters“ erstmals umfassend untersucht. Welche Bedeutung hatten Laute, Geräusche und Töne für die mittelalterliche Kriegsführung, -wahrnehmung und -erzählung? Antworten verspricht ein methodisch innovativer Ansatz, der Anregungen aus den „Sound Studies“, der Musikgeschichte und den Literaturwissenschaften verbindet.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/qzqp



Philosophische Fakultät

Offene Lesebühne „Der fliegende Sessel“ mit Beteiligung der TU Chemnitz veröffentlichte Videos von acht Lesungen

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Der fliegende Sessel“ des Instituts für Germanistik und Interkulturelle Kommunikation der TU Chemnitz können derzeit keine öffentlichen Lesungen stattfinden. Deshalb wurden die geplanten Landeorte zu Drehorten für „fliegenden Lesungen“, die nun als Video-Podcast im YouTube-Kanal des Instituts angesehen werden können. Die Hauptinitiatorin der Lesereihe ist Coretta Storz, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (Leitung: Prof. Dr. Winfried Thielmann) der TU Chemnitz.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/tkdq

AUS DEN ZENTRALEN EINRICHTUNGEN



Hochschuldidaktisches Zentrum Sachsen

Bundesweite Ausschreibung zur Förderung innovativer Lehrkonzepte

Die Stiftung Innovation in der Hochschullehre fördert im Rahmen der Ausschreibung „Freiraum 2022“ Ideen für die innovative Hochschullehre. Es gibt keinen thematischen oder fachlichen Schwerpunkt. Alle Vorhaben, die durch ihr Innovationspotenzial überzeugen, sind willkommen. „Freiraum 2022“ ist eine wiederkehrende Ausschreibung – das heißt, dass der Ausschuss zur Projektauswahl in regelmäßigen Abständen (mindestens einmal jährlich) Projekte zur Förderung auswählt.

Weitere Informationen: www.stiftung-hochschullehre.de/foerderung/freiraum2022



Universitätsbibliothek

Die Universitätsbibliothek erweitert ihr Angebot bei elektronischen Medien

Die Universitätsbibliothek der TU Chemnitz hat zum neuen Jahr ihr Angebot an elektronischen Medien noch einmal erheblich erweitert. So wurden etwa Pakete von mehreren Verlagen, u. a. Cambridge, Springer, Wiley, Elsevier, UTB und Beck, in einem Gesamtumfang von mehr als 50.000 E-Books erworben. Ein Teil davon steht für einen definierten Zeitraum zur Verfügung. Die am häufigsten genutzten E-Books werden dann zum dauerhaften Übergang in den Bestand gekauft. Hinzu kommen noch neu-lizenzierte Datenbanken und E-Journal-Pakete. Eine Gesamtübersicht aller neu angeschafften bzw. erweiterten E-Medien ist online verfügbar.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/hvys

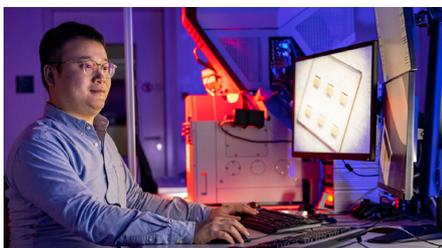


Zentrum für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Mitwirkung am geplanten Workshop zum erfolgreichen Bewerben auf eine Professur erwünscht

Im Sommersemester 2022 will das Zentrum für den wissenschaftlichen Nachwuchs (ZfWN) der TU Chemnitz einen Workshop zum erfolgreichen Bewerben auf eine Professur anbieten. Aufgrund der erwarteten großen Nachfrage und unterschiedlicher Anforderungen bzw. Erwartungen angesichts verschiedener Fächer(kulturen), Mitgliedergruppen sowie auch unterschiedlicher Professuren-Typen und Verfahrensstadien ist es wünschenswert, dass sich Mitglieder und Angehörige der TU aus verschiedenen Fakultäten und Mitgliedergruppen in den Workshop einbringen – für den mehrere Sessions geplant sind. Interessierte können sich bis Ende Februar 2022 bei Dr. Nadia Lois, Referentin für den wissenschaftlichen Nachwuchs und Tenure-Track-Verfahren sowie Geschäftsführerin des ZfWN, per Telefon (0371/531-38486) und E-Mail (nadia.lois@verwaltung.tu-chemnitz.de) melden.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/xlzy



Forschungszentrum MAIN

Erster „ERC Starting Grant“ für die TU Chemnitz

Der European Research Council (ERC) schrieb im Jahr 2021 erstmals den ERC Starting Grant im Rahmen des neuen Programms „Horizon Europe“ aus. Mit einem ERC Starting Grant werden nur außerordentlich innovative und exzellente Forschungsideen von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern gefördert. Dr. Minshen Zhu aus der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Oliver G. Schmidt positionierte sich mit seiner Idee unter mehr als 4.000 Anträgen im Spitzenfeld der Bewilligten und erhält eine der renommiertesten und mit 1,5 Millionen Euro dotierten EU-Forschungsförderungen für seine bahnbrechenden Ideen zur Energieversorgung autonom arbeitender Mikrosysteme. Mit der Bewilligung wurde der erste ERC Grant für die TU Chemnitz eingeworben.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/xgyz



Internationales Universitätszentrum

Auf ins Ausland mit „Erasmus+“ – jetzt bis zum 31. März 2022 bewerben!

Trotz der Auswirkungen der Corona-Pandemie ist die Förderung von Auslandsaufenthalten über das Erasmus-Programm auch weiterhin möglich. Den Studierenden der TU Chemnitz stehen dafür über ihre Fachbereiche Austauschplätze an insgesamt mehr als 200 Partner-Universitäten in 32 Ländern zur Verfügung. Die Bewerbung kann noch bis zum 31. März 2022 beim Internationalen Universitätszentrum der TU Chemnitz eingereicht werden.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/vlgw

AUS DER VERWALTUNG



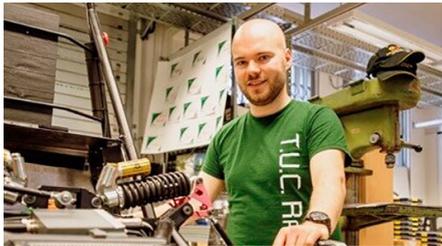
Noch bis 15. März 2022 für eine Ausbildung an der TU Chemnitz bewerben

Die TU Chemnitz bildet zum 1. September 2022 wieder junge Frauen und Männer aus. Interessierte können sich bis zum 15. März 2022 bewerben. Gesucht werden Kaufleute für Büromanagement, Verwaltungsfachangestellte in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung sowie Industriemechanikerinnen und -mechaniker mit dem Einsatzgebiet Feingerätebau sowie Elektronikerinnen und Elektroniker für Betriebstechnik.

Neu ausgeschrieben wurde in diesem Jahr die Ausbildung von Fachinformatikerinnen und -informatikern der Fachrichtung Systemintegration.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/znvj

STUDENTISCHES LEBEN



Von Chemnitz nach Berlin und zurück: Den idealen Studiengang über Umwege gefunden

Patrick Schönknecht hatte zunächst an der TU Chemnitz studiert, bevor er für ein duales Studium bei Mercedes Benz nach Berlin wechselte. Für seinen Master im Studiengang Automobilproduktion und -technik ist er an die TU zurückgekommen und hat hier nun das ideale Umfeld für seine weitere Laufbahn gefunden. Neben dem Studium engagiert er sich im T.U.C. Racing Team der TU Chemnitz, wo er an Rennwagen tüftelt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/jffx

DIES UND DAS



Interaktives Hörbuch von TU-Ausgründung „audory“ hilft bei der Studienorientierung

Was hat eine aufregende Zugfahrt nach Chemnitz mit dem Thema „Studienorientierung“ zu tun? Die Antwort auf diese Frage gibt die interaktive Hörbuch-Geschichte „Klassenfahrt“, die vom Chemnitzer TU-Start-up „audory“ speziell für die TU Chemnitz entwickelt wurde. Das Hörbuch feierte im Rahmen des „Virtuellen TUCtages“ am 13. Januar 2022 seine Premiere.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/hxtm

SOCIAL-KLICK DES MONATS

Das hat die Fans, Follower sowie Abonentinnen und Abonenten der TU Chemnitz in den sozialen Medien in diesem Monat am meisten interessiert:



Facebook

Auf Facebook interessierten sich die Fans der TU Chemnitz im Januar 2022 besonders für den Erfolg des Forschers Dr. Minshen Zhu beim Einwerben des ersten ERC Starting Grants für die TU Chemnitz (S. 5).



Twitter

Auf Twitter interessierte die Followerinnen und Follower der TU Chemnitz ganz besonders der Tweet mit Einordnungen des Protestforscher Dr. Piotr Kocyba zu den sogenannten „Corona-Spaziergängen“.



Instagram

Auf Instagram gefiel den Abonentinnen und Abonenten der TU Chemnitz im Januar 2022 ganz besonders ein stimmungsvolles Foto vom Sonnenuntergang und der Universitätsbibliothek Chemnitz von TU-Mitarbeiter Matthias Fejes.

Neue Insights auf Instagram

Auch auf Instagram berichtet die TU Chemnitz in ihrer Instagram-Story und im Rahmen von Takeovern der Studierenden und Beschäftigten über verschiedene Themen und Ereignisse an der TU. Besonders relevante Stories sind an das Instagram-Profil @tuchemnitz direkt angeheftet und können jederzeit über die App oder im Web (www.instagram.com/tuchemnitz) abgerufen werden.

Aktuelle Story:

- TUCdiscover 2022

Youtube

Auf YouTube ist seit Januar 2022 die erste aus zehn Episoden bestehende Staffel der neuen Studiengangvideos verfügbar. Zur ersten Staffel gehören:

- Studiengang Sensorik und kognitive Psychologie (B.Sc./M.Sc.)
- Studiengang Soziologie (B.A.)
- Studiengang Soziologie (M.A.)
- Studiengang Energie- und Automatisierungssysteme (M.Sc.)
- Studiengang Biomedizinische Technik (B.Sc.)
- Studiengang Human Movement Science (M.Sc.)
- Studiengang Politikwissenschaft (B.A.)
- Studiengänge in den Europa-Studien (B.A. /M.A.)
- Studiengang Physik (B.Sc./M.Sc.)
- Studiengang Chemie (B.Sc./M.Sc.)

Der TU Chemnitz folgen:



VERANSTALTUNGEN

01. FEBRUAR

Grant Proposal Writing - Wie entwerfe und kommuniziere ich mein Projekt überzeugend? (MINT)

Wo: Online-Workshop

Wann: 09:00 bis 12:30 Uhr

Was: Erfolgreich Anträge für Fördermittel zu stellen, ist ein wesentlicher Bestandteil einer Karriere in Wissenschaft und Forschung. Dafür gibt es zahlreiche nationale und internationale Förderprogramme, die sich in Kontext und thematischem Schwerpunkt, Teilnahme Kriterien und Förderregeln, Einreichungs- und Evaluationsprozess sowie Bewertungskriterien unterscheiden. Deshalb ist es Ziel dieses Workshops, Ihnen Methoden vorzustellen, mit denen Sie sich für jedes Förderprogramm einen detaillierten Antrag erarbeiten können.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ybkn

02. FEBRUAR

Schulung: Erstellung und Prüfung barrierefreier Internetseiten an der TU Chemnitz

Wo: Online-Workshop

Wann: 10:00 bis 12:00 Uhr

Was: Die Schulung richtet sich an alle Webautorinnen und -autoren, welche an der TU Chemnitz online Seiten erstellen. Im Mittelpunkt dieses Angebots stehen Grundlagen zur Bearbeitung der Homepage der TU Chemnitz sowie die Erstellung einer Beispielseite. Anmeldung und weitere Informationen: www.mytuc.org/ddyt

03 FEBRUARY

Online-Workshop: Introduction to Teaching and Learning in Higher Education

Where: online via videoconference

When: 9:00 to 4:00 p.m.

What: The course provides an introduction to (online) teaching and learning in higher education for beginners and experienced lecturers who want to freshen up their online teaching skills. Topics are course design, student activation and motivational factors. Registration and further information: www.mytuc.org/wtwc

09. FEBRUAR

Schulung: Erstellung barrierefreier PDF-Dokumente mit Microsoft Word

Wo: Online-Workshop

Wann: 10:00 bis 12:00 Uhr

Was: Die Schulung richtet sich an alle Personen, die die digitale Barrierefreiheit von Dokumenten mit dem Programm Microsoft Word erstellen. Schwerpunkte bilden der Aufbau von Dokumenten, Dokumenten- und Formatvorlagen, der Barrierefreiheitstest sowie die Erstellung barrierefreier Word-Dokumente

Anmeldung und weitere Informationen: www.mytuc.org/jlgh

14. FEBRUAR

Forschungsdatenmanagement im Überblick

Wo: Online-Workshop

Wann: 09:00 bis 17:00 Uhr

Was: In diesem Kurs werden die wichtigsten Kernfragen des Forschungsdatenmanagements erläutert. Dabei geht es u. a. um Fragen wie: Was sind Forschungsdaten? Wann sind Forschungsdaten fair oder offen? Welche Stationen durchlaufen Daten im Datenlebenszyklus? Was ist ein Datenmanagementplan und wie kann er die Projektarbeit unterstützen? Was sollte bei der Datenorganisation, -dokumentation und -speicherung beachtet werden?

Weitere Informationen: www.mytuc.org/mjbp

16. FEBRUAR

Schulung: Erstellung barrierefreier PDF-Dokumente mit Adobe Acrobat Pro DC

Wo: Online-Workshop

Wann: 10:00 bis 12:00 Uhr

Was: In der Schulung geht es um die Erstellung und Nachbearbeitung von PDF-Dokumenten für die digitale Barrierefreiheit mit dem Programm Adobe Acrobat Pro DC. Die Schulung richtet sich an alle Personen, welche an der TU Chemnitz PDF-Dokumente veröffentlichen. Anmeldung und weitere Information: www.mytuc.org/fhhd

23. FEBRUAR

Schulung: Prüfung und Nachbereitung von PDF-Dokumenten hinsichtlich ihrer Barrierefreiheit

Wo: Online-Workshop

Wann: 10:00 bis 12:00 Uhr

Was: In der Schulung geht es um die Nachbearbeitung bereits existierender PDF-Dokumente zum Erreichen der digitalen Barrierefreiheit mit dem Programm Adobe Acrobat Pro DC. Hauptsächlich werden Dokumente geprüft und die entstandenen Fehler beseitigt. Die Schulung richtet sich an alle Personen, welche an der TU Chemnitz PDF-Dokumente veröffentlichen.

Anmeldung und Information: www.mytuc.org/btvj

22. UND 29. MÄRZ

(Internationale) Tagungs- und Veranstaltungsorganisation

Wo: Online-Workshop

Wann: 09:00 bis 13:00 Uhr

Was: Besonders für den wissenschaftlichen Nachwuchs ist es wichtig, Erfahrungen im Projektmanagement vorweisen zu können. Hierzu gehören vor allem die Organisation von wissenschaftlichen Tagungen, Konferenzen, Symposien und Workshops sowie die Vorbereitung öffentlichkeitsrelevanter Veranstaltungen. Dieser Workshop soll einen Überblick über den Organisationsablauf bieten und wichtige Arbeitsschritte herausstellen, die zur erfolgreichen Durchführung, z. B. einer Tagung oder einer öffentlichkeitswirksamen Veranstaltung, notwendig sind.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ftkh

31. MÄRZ

In der Lehre Orientierung bieten - Studierende in der Studieneingangsphase unterstützen

Wo: Online-Workshop

Wann: 09:00 bis 12:30 Uhr

Was: Da die ersten beiden Semester maßgeblich über Studienerfolg oder -abbruch entscheiden, stellt sich die Frage, wie man als Lehrender diesen Prozess unterstützen kann. Gemeinsam werden Aspekte orientierungsstiftender Lehre erarbeitet und reflektiert.

Anmeldung und weitere Information: www.mytuc.org/jcjb

04 & 05 APRIL

Scholarship Application for PhD Funding in Germany

Where: Online-Workshop

When: 9:00 to 12.15 p.m.

What: A German scholarship is an attractive way for (aspiring) PhD candidates to fund their degree. The advantages of a scholarship can include: belonging to a prestigious organization, networking, having international research paid for, exclusive events and seminars, and more freedom due to financial independence from your supervisor. Nonetheless, knowing if a scholarship is right for you can be a daunting task. Deciding where to apply, knowing how much time and effort to invest, or mastering all application documents can prove challenging.

Further information: www.mytuc.org/hkhn

IMPRESSUM

Herausgeber

Rektor der TU Chemnitz
Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Redaktion

Pressestelle und Crossmedia-
Redaktion
Mario Steinebach, verantwortlich
Matthias Fejes, Redaktion

Redaktionsschluss

31. Januar 2022

Anschrift

Technische Universität Chemnitz
Straße der Nationen 62
09111 Chemnitz
Telefon: 0371 531-10040
E-Mail: rektor@tu-chemnitz.de

Fotos und Grafiken

Samuel Regan-Assante (unsplash.com/CC 0: <https://unsplash.com/photos/Dsr7qt8h0ys>), Screenshot (https://youtu.be/6XYk5n_83W8), Cottonbro (pexels.com / CC 0), Martin Förster, Gerstenberg, W. (um 1500 und 1493) „Stadtchronik von Frankenberg“ Hessen (Frankenberg/Eder), Fol. 23r., Lili Hofmann, Yasmine Cordes, Dr. Piotr Kocyba (privat), Dr. Alexander Leistner (privat), Jacob Müller, PS Media Point, Katrin Pötschke, Internationales Universitätszentrum, Antoni Shkraba (pexels.com/CC 0), Mario Steinebach, Stiftung Innovation in der Hochschullehre, Alexander Ihle